

# Stopfhanf ST

## für Dach, Wand und Fassade



**Datenblatt:** Nach Anlieferung ist die Folie zu entfernen. Geliefert wird Stopfhanf ST in Ballen 50x50x80 (ca. 30 kg). Die Ballen sind vorverdichtet. Zunächst werden die Bindedrähte mit einem Seitenschneider durchtrennt. Es empfiehlt sich, das Material zu bewegen. Das Volumen verdreifacht sich. Ein Vereinzeln der Fasern ist nicht nötig. Bleiben Pressplatten erkennbar, genügt ein Bewegen, worauf die Platten auseinander fallen. Stopfhanf ST wird lose in den Dämmkörper geklemmt. Das Füllen des Dämmraumes erfolgt immer zuerst in den Ecken und unzugänglichen Bereichen, bzw. an den Anschlüssen. Grundsätzlich wird vom Rand zur Mitte gestopft. Die vorher ermittelte Menge muss vollständig in das Gefach oder den Hohlraum.

- Ohne Kraft stopfen oder klemmen!
- Optisch gut gefüllt!

**Verarbeitung:** Um die Verarbeitungsdichte der Stopfhanf ST sicher zu stellen, wird zuerst die zu dämmende Fläche ermittelt. Anhand nachfolgender Tabelle wird die Gesamtzahl der benötigten Ballen bestimmt. Diese werden bereitgestellt, geöffnet, dann kann es beginnen. Alle Ballen müssen verarbeitet werden - damit ist die durchschnittliche Füllichte sichergestellt. Es wird ohne Kraft gestopft! Das Gefach muss optisch gut gefüllt sein! Bei schnellem Arbeiten schwankt die Füllichte gering, was die bauphysikalischen Eigenschaften nicht beeinträchtigt. Zur Kontrolle: Bei einer zu geringen Füllichte werden Stopflöcher sichtbar. Bei zu hoher Füllichte quillt die Stopfhanf ST wieder heraus. Wird hinter eine Dampfbremse gestopft, so muss beim Drücken gegen die Dampfbremse überall ein Widerstand spürbar sein. Wird ein fester Hohlraum gedämmt, sollte immer nur Lage für Lage von maximal 50 cm gestopft werden. Es können Hilfsplatten zum Füllen verwendet werden, jedoch ohne Anstrengung!

Mit einem Ballen ca. 30 kg kann folgende Fläche gedämmt werden:

Dämmstärke	12 cm	14 cm	16 cm	18 cm	20 cm	22 cm
1 Ballen für ca.	5,0 m <sup>2</sup>	4,3 m <sup>2</sup>	3,7 m <sup>2</sup>	3,3 m <sup>2</sup>	3,0 m <sup>2</sup>	2,7 m <sup>2</sup>

Bei einer Innen- Starrendämmung empfiehlt es sich, zuerst die Hilfslattung für die abschließende Bauplatte zu montieren und dann den Stopfhanf ST klemmen. Alternativ können Hilfshölzer zwischen die Gefachbalken, Sparren oder Latten gezogen werden, um ein vorzeitiges Herausfallen des Stopfhanfes zu verhindern.

- Zuerst die Sparschalung im Plattennormmaß montieren (25 - 40 cm).
- Dann den Stopfhanf ST hinter die Sparschalung klemmen.

**Planungshinweise:** Bitte während des Einbringens des Stopfhanfes ST Staubmaske und Arbeitshandschuhe zu tragen. Für jedes Bauvorhaben ist eine Berechnung der Diffusionswerte notwendig (kostenfrei unter [info@hanffaser.de](mailto:info@hanffaser.de)). Vertikale und geneigte Dämmungen benötigen eine Sparschalung oder mind. alle 2,4 m eine Querung. Werden vor, nach oder während des Dämmens Maurer- oder Putzarbeiten ausgeführt oder wird Nassestrich verlegt, können große Mengen an Schwitzwasser am Baukörper kondensieren, meist im Spitzboden. Der Dämmstoff ist gegen kondensierende Baufeuchte zu schützen.



Bauaufsichtliche Zulassung  
 Temperaturleitwert  
 Wärmedurchgangswert (statisch)  
 Wärmeverlustwert (dynamisch)  
 Umrechnungswert (23/50)  
 Brandschutzklasse  
 HANFFASER Uckermark eG

EAD-01/0016  
 $\alpha = 0,341 \text{ mm}^2/\text{s}$   
 $\lambda = 0,045 \text{ W/mK}$   
 $1/b = 0,014 \text{ m}^2\text{K/W}\sqrt{s}$   
 $\lambda D = 0,049 \text{ W/mK}$   
 $C - s2, d0$   
 DE - 17291 Prenzlau

längenbezogener Strömungswiderstand  
 Feuchtesorption  
 Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl  
 Wasseraufnahme  
 Setzmaß in Decken  
 Setzmaß in Wänden

1,2 kPa s/m<sup>2</sup>  
 3,89 kg/m<sup>2</sup>  
 $\mu = 4$   
 $Wp = 2,64 \text{ kg/m}^2$   
 $sv = 0\%$   
 $sd = 0\%$   
[www.hanffaser.de](http://www.hanffaser.de)